



Technisches Merkblatt Artikelnummer 0695

Hartwachs-Öl

Hartwachsöl auf Basis von natürlichen Ölen.

Anwendungsgebiete

Hartwachs-Öl wird im Innenbereich verwendet und ist besonders für die Anwendung auf Holzfußböden und Treppen geeignet. Auch hochwertige Massivholzmöbel, Paneele, Leisten und Korkoberflächen können mit dem Hartwachs-Öl veredelt werden. Die Anwendung auf Küchenarbeitsplatten wird wegen der ständigen Belastung mit Wasser nicht empfohlen.

Produkteigenschaften

Hartwachs-Öl ist farblos und für fast alle Holzarten geeignet. Es dringt tief in das Holz ein und betont dabei die natürliche Struktur des Holzes. Durch seine imprägnierende Wirkung macht es die Holzoberfläche schmutzabweisend und bildet einen griffigen Schutzfilm. Entspricht den Anforderungen bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68 861 Teil 1, Beanspruchungsgruppe 1 C. Ist geprüft nach DIN EN 71-3.

Verarbeitung

Hier ist zu unterscheiden:

1. **Verlegte Holz- und Korkfußböden** werden mit einer Schleifmaschine geschliffen. Der Endschliff sollte dabei nicht feiner als 100-120 sein. Dann wird das Hartwachs-Öl

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 0,84 g/cm ³ bei 20°C
Glanzgrad:	seidenmatt
Flammpunkt:	ca. 44°C
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,375 l, 0,75 l; 2,5 l und 20 l leicht bräunliche Eigenfarbe
Farbton:	

2. **Holztreppenstufen, usw.** werden mit einem Endschliff mit 120er-Körnung geschliffen. Das Hartwachs-Öl wird mit einem Flächenstreicherpinsel aufgetragen und sorgfältig einmassiert. Für das Einmassieren kann auch ein weißes Pad verwendet werden, dabei darf kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleiben.
3. **Möbeloberflächen, kleinere Holzgegenstände** werden bis 180er-Körnung geschliffen. Das Hartwachs-Öl wird nun mittels Pinsel oder Gazeballen aufgetragen. Für das Einmassieren kann auch ein Baumwolltuch verwendet werden, dabei darf kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleiben.

Für alle Oberflächen gilt:

Es ist darauf zu achten, dass kein Materialüberschuss auf der Fläche verbleibt. Das gilt besonders auf nicht saugenden Stellen, hier kann es sonst zu Trocknungsverzögerungen kommen. Es wird generell ein zweiter Auftrag mit Hartwachs-Öl nach Trocknung über Nacht empfohlen. Die Saugfähigkeit des Untergrundes wird durch den Holzschliff beeinflusst. Je feiner der Holzschliff ist, umso weniger Hartwachs-Öl wird vom Holz aufgenommen und umso geringer ist der erzielte Schutz des Holzes. Eine zu große Auftragsmenge kann besonders auf dunklen Holz-

arten eine fleckige Oberfläche verursachen. Glanzgradunterschiede nach dem zweiten Auftrag, durch ungenügende Sättigung der Holzfaser, können durch eine weitere vollflächige dünne Behandlung mit Hartwachs-Öl ausgeglichen werden. Verträglichkeit mit dem Untergrund und Farbeffekt sind durch einen Probeanstrich zu prüfen.

Hinweise

Hartwachs-Öl nur bestimmungsgemäß und nach Gebrauchsanweisung anwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nicht zusammen mit Nahrungs- oder Futtermitteln lagern. Bei der Verarbeitung in Innenräumen für gute Durchlüftung sorgen. Hartwachs-Öl darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Lackbeizen am gleichen Spritzstand verarbeitet werden. Gefahr der Selbstentzündung (BGI 740).

Beim Abschleifen von Holzoberflächen, die mit dem Produkt behandelt wurden, sollte stets ein Atemschutz (Staubfiltermaske P2) getragen werden.

Mit Hartwachs-Öl verunreinigte Textilien (z.B. Putzlappen, Arbeitskleidung) können zur Selbstentzündung neigen, daher in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und entsorgen.

Reinigung und Pflege

Loser Schmutz, Staub und Sand auf Treppen und Böden soll regelmäßig mit einem Harbesen oder Mop entfernt werden. Für die Wischpflege von geölten Holzfußböden empfehlen wir unser Hartwachs-Polish, Art.-Nr. 0687, dadurch werden Treppen und Böden optimal im Wert erhalten. Für eine gelegentliche Renovierung die gesäuberte Fläche mit Hartwachs-Öl nachbehandeln. Das kann auch partiell auf besonders strapazierten Laufstraßen ansatzfrei erfolgen.

Wasserränder oder Flecken auf Möbeln mit Stahlwolle entfernen und dünn mit Hartwachs-Öl nachbehandeln.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Gazeballen, Vertreiberbürsten, Pinsel. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 Art-Nr. 0978, reinigen.

Verbrauch

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Saugfähigkeit des Holzes und vom Endschliff ab. Ca. 10 - 50 ml/m² sind praxisgerecht.

Trocknung

Ca. 12 - 16 Stunden bei 20°C und 65 % Luftfeuchtigkeit.

Begehbar nach 7 Tagen.

Materialüberschuss auf nicht saugenden Stellen verzögert die Trocknung ebenso wie niedrige Temperaturen.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 5 Jahre.

Deklaration gemäß VdL-RL01

Bidemittel: Alkydharz auf Basis von natürlichen Ölen, Isoaliphate, Wachse, Aditive. Informationen für Allergiker unter Tel: 05432 83138.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.A/f): 700 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 699 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsratschläge:

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten – Nicht Rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Enthält 2-Butanonoxim und Cobaltbis (2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Produkt-Code: Ö 60

Entsorgung

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Kennzeichnung

CLP-Verordnung: GHS02
Signalwort: Achtung
WGK: 2
ADR: ./.



Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

0695-TM-01-14 IK-JD-RV

